

Möglicherweise fällt es Ihrem Kind schwer, einen Schulabschluss zu erreichen. Doch dieser ist eine wichtige Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz. Mit dem **Langzeitpraktikum** während der Schulzeit erhält Ihr Kind die Möglichkeit, einen Betrieb von seinen praktischen Fähigkeiten und von sich als Person unabhängig von schulischen Leistungen zu überzeugen.

Ablauf und Struktur

An ein bis zwei Tagen pro Woche geht Ihr Kind zum Praktikum in einen Betrieb; an den verbleibenden Wochentagen nimmt es in der Schule am Unterricht in den Hauptfächern teil.

Die Lehrkräfte unterstützen Ihr Kind, indem sie es regelmäßig im Betrieb besuchen.

Ziel und Chancen

Ihr Kind hat so die Chance, sich schulisch zu verbessern und vielleicht doch noch einen Schulabschluss zu erreichen.

Gleichzeitig sammelt es weiter berufspraktische Erfahrungen.

Mit dem Langzeitpraktikum kann es trotz schlechter Noten oder fehlendem Schulabschluss gelingen, eine Ausbildung, Berufsvorbereitung oder eine weiterführende Schulbildung zu erreichen.

Langzeitpraktika werden nicht an allen Schulen angeboten. Sprechen Sie die Lehrkräfte oder den StuBO (Kordinator/in für Berufliche Orientierung) an, wenn Sie und Ihr Kind ein Langzeitpraktikum für sinnvoll halten!

Was können Sie konkret tun?

- Machen Sie Ihrem Kind Mut! Es erlebt eine schwierige Phase und kann aufmunternde Worte gebrauchen.
- Zum beruflichen Erfolg gehören auch persönliche Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen, Verantwortungsbewusstsein,(...). Ermuntern Sie Ihr Kind, dieses Verhalten zu zeigen!

Herausgeber

Kreis Unna
Dienstleistungszentrum Bildung
www.kreis-unna.de/berufsorientierung

Parkstraße 42
59425 Unna

Ansprechpartnerin

Kirsten Geisler
Tel. 0 23 03 / 27 – 50 40 E-Mail kirsten.geisler@kreis-unna.de